

# BIEK POSITIONSPAPIER

Bundesverband Internationaler  
Express- und Kurierdienste e.V.



## Frachtflug

Luftverkehrsstandort Deutschland stärken

1

Luftverkehrsstandort  
Deutschland stärken

2

Jobmaschine Nachtflug

3

Expressdienste  
vernetzen die Welt

4

Gefahr Nachtflugverbot

5

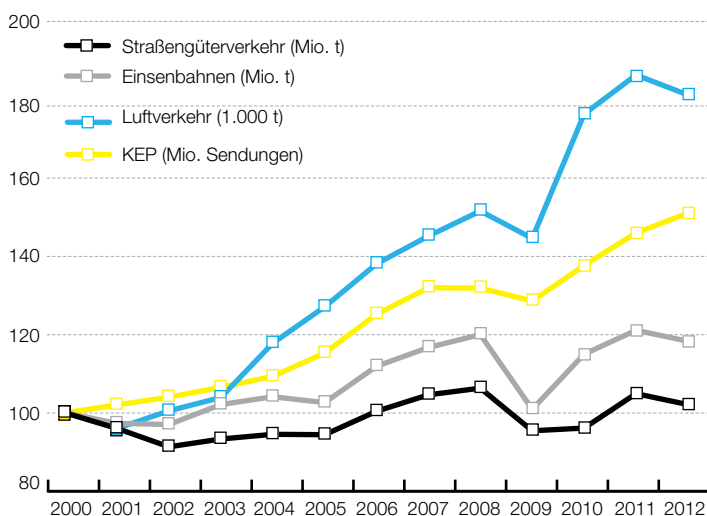
Zukunft sichern



## 1 Luftverkehrsstandort Deutschland stärken

Frachtflugverkehr ist für die deutsche Wirtschaft unverzichtbar geworden. 30 Prozent des Wertes deutscher Exporte werden inzwischen per Flugzeug versendet. Ein Ende des Trends ist in unserer globalisierten Wirtschaftswelt nicht abzusehen. Die vernetzte Luftfrachtinfrastruktur der BIEK-Mitglieder ermöglicht es Unternehmen ihre Absatzmärkte zu erweitern, Lieferzeiten zu verkürzen und mit erweiterten Serviceangeboten neue Geschäftsfelder zu erschließen. Per Express können z.B. Ersatzteile für die Wartung und Instandhaltung der exportierten High-Tech-Produkte kurzfristig geliefert werden. Diese Expressfracht ist Nachtfracht: Kunden erhalten ihre Ware weltweit meist am Folgetag der Bestellung. 74% der befragten Unternehmen sehen ihr Geschäftsmodell in Gefahr, falls dies nicht mehr möglich wäre <sup>1</sup>.

### KEP-Transporte legten 2012 im Gegensatz zu Schiene, Straße und Luftverkehr weiter zu



Quelle: Statistisches Bundesamt, destatis, Verkehr aktuell - Stand 06.03.13 - Fachserie 8 Reihe 1.1 - 03/2013, Statistisches Bundesamt, Güterverkehr 2012, Pressemitteilung Nr. 46/13 vom 07.02.2013; KEP-Studie 2012; Befragung der KEP-Unternehmen 2013, KE-CONSULT Marktanalyse.

<sup>1</sup> Zu diesem Ergebnis kommt die von Oxford Economics im November 2012 veröffentlichte Studie „The Economic Impact of Express Carriers in Europe“.

## 2 Jobmaschine Nachtflug

Flughafenstandorte profitieren vom Nachtflug. Es werden damit nicht nur bestehende Arbeitsplätze gesichert, sondern es entstehen zahlreiche neue. Pro 100.000 Tonnen zusätzlichem Frachtaufkommen werden rund 800 neue direkte Arbeitsplätze geschaffen. In Deutschland sind derzeit 84.000 Arbeitsplätze direkt oder indirekt von Flugbewegungen in der Nacht abhängig. Mehr als 9.000 Luftfahrtbeschäftigte sind in den Unternehmen tätig. Seit 2000 investierten die BIEK-Unternehmen 248 Millionen Euro in die deutschen Luftverkehrsstandorte. Nachtflugverbote bedrohen auch diese positive Entwicklung.

## 3 Expressdienste vernetzen die Welt

Rund 98 Prozent der Luftfracht wird ins Ausland verschickt. BIEK-Mitgliedsunternehmen haben dazu weltweite Transportnetzwerke aufgebaut. Hunderte von Flügen verbinden die europäischen Knotenpunkte jede Nacht mit Zielflughäfen auf der ganzen Welt. Wird ein Paket um 18.00 Uhr in Frankfurt a.M. aufgegeben, ist es am nächsten Tag bereits um 10.30 Uhr in New York beim Kunden. Zu 90 Prozent aller Bestimmungsorte weltweit gelangt die Ware spätestens innerhalb von 72 Stunden. Hierdurch kann einerseits gewährleistet werden, dass unerwartet dringende Waren aus Deutschland (z.B. Ersatzteile für den Maschinenbau) weltweit geliefert werden können und Produktionsprozesse nicht zum Erliegen kommen. Andererseits können dringend benötigte medizinische Produkte und verderbliche Waren über weite Strecken nur per Luftfracht zeitnah zugestellt werden. Nacht-Frachtflug sichert die internationale Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen.

2012 wurden aus Deutschland Exportwaren im Wert von 123 Mrd. EUR und Importwaren im Wert von 81 Mrd. EUR per Flugzeug transportiert. Damit ist der Wert der per Luftfracht transportierten Waren in fünf Jahren sowohl beim Export als auch beim Import um 11 % gestiegen.

Für den wachsenden Bedarf an Frachtflügen sind wettbewerbsfähige Betriebszeiten (inkl. Zollabfertigung) unerlässlich. Einer flächendeckenden Nachtflugerlaubnis für alle deutschen Flughäfen bedarf es hierfür nicht. Eine ausreichende Zahl von nachtoffenen Flughäfen muss jedoch gewährleistet werden. Die Politik ist gefordert, beim Nachtflug im europäischen und internationalen Wettbewerb für Chancengleichheit zu sorgen.



## 4 Gefahr Nachtflugverbot

Mit dem Trend zu immer sparsameren und leiseren Transportflugzeugen nimmt die Belastung durch Flugbewegungen in der Nacht seit Jahren ab. Bis 2020 halten Experten eine weitere Lärmminde- rung um bis zu 50 Prozent für möglich. Der BIEK und seine Mitglieder unterstützen das Ziel, die Umweltbelastungen durch Luftfracht weiter zu reduzieren. Eine Ausweitung der Nachtflugverbote kann dieses Problem jedoch nicht lösen. Nachtflugverbote in Deutschland führen zu einer Verlagerung der Transportwege, denn nachtoffene Flughäfen sind für die Expressfracht von existenzieller Bedeutung. Stehen diese nicht in Deutschland zur Verfügung, werden die Güter per Lkw ins benachbarte Ausland transportiert und dort ins Flugzeug verladen. Die Folgen sind längere Frachstrecken mit Zeitverlusten, höheren Kosten für Personal, Infrastruktur und Kraftstoff sowie daraus resul- tierende Umweltbelastungen. Wird an den Luftverkehrsknoten- punkten in Deutschland das Nachtflugangebot weiter eingeschränkt, verliert der Logistikstandort Deutschland an Bedeutung. Langfristig droht eine Abwanderung von Produktion und Logistik ins Ausland. Die Warenströme werden sich andere Wege suchen. Nachtoffene Flughäfen im benachbarten Ausland, wie Paris CDG oder Amster- dam sind bereit, diesen Service auch in Zukunft anzubieten. Noch ist Deutschland das wichtigste Land im europäischen Luftfrachtver- kehr – fast ein Drittel der Güter wird hier umgeladen. Die Politik muss die Rahmenbedingungen schaffen, dass Deutschland seine führende Rolle behaupten und ausbauen kann.

## 5 Zukunft sichern

Die Politik muss handeln. Die Rahmenbedingungen für den Fracht- flug müssen verbessert werden, damit Deutschland auch in Zukunft einen nennenswerten Anteil an weltweiten Luftfrachtströmen beibe- halten und von den Beschäftigungseffekten und Wertschöpfungsket- te profitieren kann. Schon heute liegen die weltweiten Wachstums- raten des Frachtflugverkehrs um ein Vielfaches über den deutschen.

**Der BIEK empfiehlt:**

- ▶ **Keine weitere Einschränkung der Nachtflugerlaubnis an deutschen Flughäfen.**
- ▶ **Mit dem „Balanced Approach“ (ausgewogener Ansatz) der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation ICAO der Vereinten Nationen steht ein Werkzeug für den Interessenausgleich zwischen Flughafenanwohnern und den gesamtwirtschaftlichen Anforderungen zur Verfügung.**
- ▶ **Sicherheitskontrollen müssen einheitlichen internationalen Standards entsprechen.**
- ▶ **Aufgrund europäischen Rechts ist Transferfracht in Drittstaaten bereits am Startflughafen zu kontrollieren. Der deutsche Gesetzgeber sollte auf eine Doppelung von Transferfrachtkontrollen verzichten. Hierdurch wird das Sicherheitsniveau in Deutschland nicht erhöht, jedoch erheblich in die logistischen Abläufe der Integratoren eingegriffen.**
- ▶ **Die Schaffung eines effizienten, einheitlichen europäischen Flugsicherungsraumes muss weiter vorangetrieben werden. Neben weiteren Streckenoptimierungen bedarf es einer engen Zusammenarbeit der EU-Mitgliedsstaaten und der militärischen Organisationen.**

Präsident  
Vorsitzender des Vorstandes  
Finanzvorstand  
Vorstand Public Affairs  
Geschäftsführer

Gunnar Uldall, Senator a.D.  
Dr. Ralf Wojtek  
Dr. Philip Nöling  
Uwe Detering  
Marten Bosselmann

Impressum Bundesverband Internationaler  
Express- und Kurierdienste e.V.  
Dorotheenstr. 33  
10117 Berlin  
Telefon 030/206178-6  
Telefax 030/20617888  
E-Mail [info@biek.de](mailto:info@biek.de)  
Web [www.biek.de](http://www.biek.de)

#### Mitglieder BIEK:



DPD Dynamic Parcel Distribution  
GmbH & Co. KG  
[www.dpd.com](http://www.dpd.com)



TNT Express GmbH  
[www.tnt.de](http://www.tnt.de)



FedEx Express Europe, Inc.  
[www.fedex.com/de](http://www.fedex.com/de)



United Parcel Service Deutschland  
Inc. & Co. OHG  
[www.ups.com](http://www.ups.com)



GO! General Overnight Service  
(Deutschland) GmbH  
[www.general-overnight.com](http://www.general-overnight.com)



Sovereign Speed GmbH\*  
[www.sovereignspeed.com](http://www.sovereignspeed.com)  
\* Fördermitglied



Hermes Logistik Gruppe Deutschland GmbH  
[www.hermes-europe.de](http://www.hermes-europe.de)



trans-o-flex Schnell-Lieferdienst GmbH  
[www.trans-o-flex.com](http://www.trans-o-flex.com)